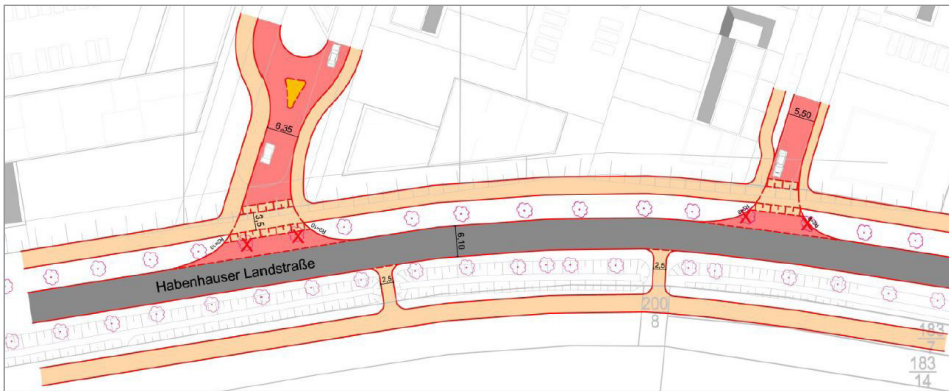
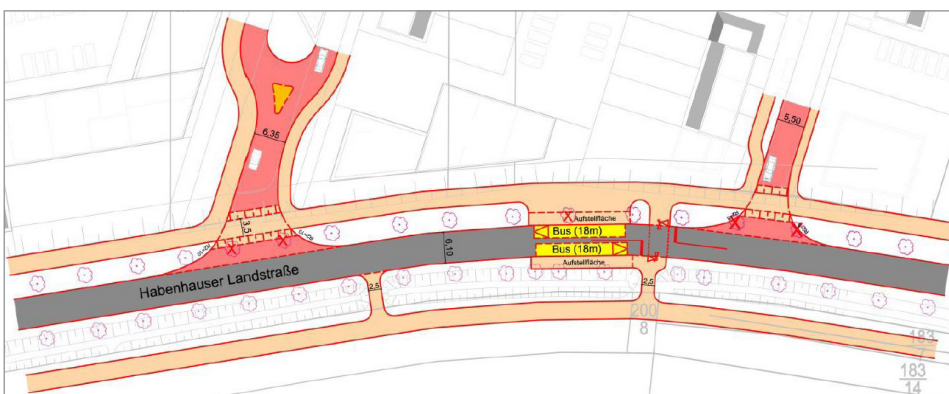


Anlage 4



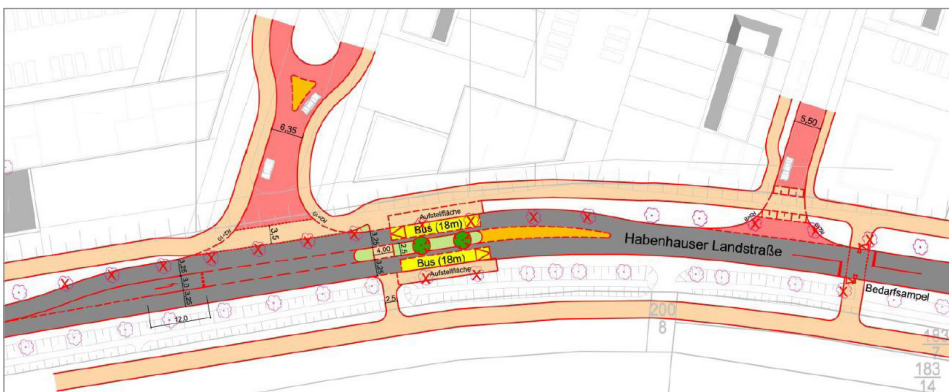
Variante 1

Mit
Fällung von
4 Bäumen



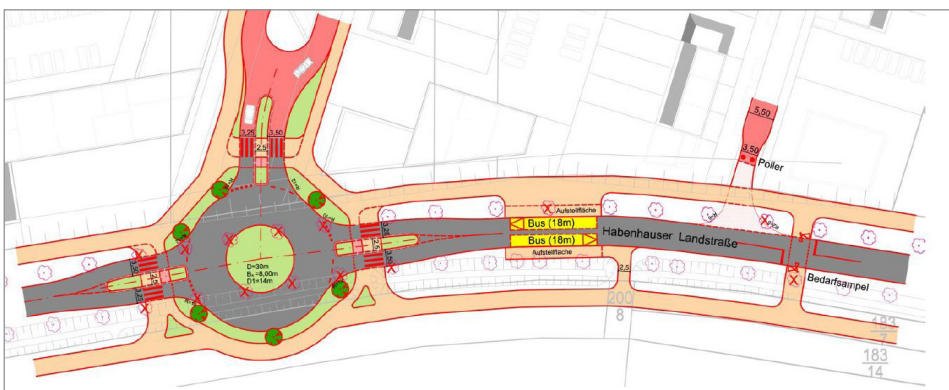
Variante 2

Bevorzugte
Variante der
BürgerInnen
mit
Fällung von
max. 5 Bäumen



Variante 3

von der Behörde
geplante Variante
mit
Fällung von
17 Bäumen - allerdings
jetzt sogar 22 Bäume!



Variante 4:

Mit
Fällung von
15 Bäumen

Quelle alle Varianten: Verkehrs- und Regionalplanung GmbH

Folgende Vor- und Nachteile der vier Varianten wurden durch die Bürgerinnen und Bürger benannt:

- Variante 1**
- *Vorteile:* geringster Verlust der Alleebäume
 - *Nachteile:* fehlende Bushaltestelle sowie fehlende Barrierefreiheit

- Variante 2**
- *Vorteile:* verhältnismäßig geringer Verlust der Alleebäume, sichere Querungsmöglichkeit und Bushaltestelle
 - Es wurden keine *Nachteile* zu dieser Variante benannt.

- Variante 3**
- *Vorteile:* Nähe der Bushaltestelle zur Schule
 - *Nachteile:* relativ großer Baumverlust, geringere Sicherheit für Radfahrer und längere Fußwege vom vorhandenen Wohngebiet zur Bushaltestelle

- Variante 4:**
- *Vorteile:* Selbstentleerung des Kreisels
 - *Nachteile:* gleiche Nachteile wie bei Variante 3 sowie zu teuer und überzogen.

Weitere Vor- und Nachteile der gezeigten sowie weiterer noch zu erarbeitender Varianten werden im Anschluss an die Veranstaltung durch die Verwaltung geprüft.

Auf der Grundlage dieser Variantendiskussion wurden durch die Bürgerinnen und Bürger *allgemeine Hinweise* für die Verkehrsplanung sowie *Hinweise zur Anbindung an die Habenhauser Landstraße* formuliert:

Allgemeine Hinweise der Bürgerinnen und Bürger

- Die Knotenpunkte (insbesondere Habenhauser Brückenstraße) müssen rechtzeitig ausgebaut werden.
- Der Verkehr darf nicht in angrenzende Wohnstraßen verdrängt werden.
- Der Fußweg am Friedhof soll erhalten bleiben.
- Das Gewerbegebiet südlich des Fellendsweges sollte mit dem Pkw besser durchquert werden können.
- Der Radverkehr sollte stärker gefördert werden (bereits heute ist der Deich sehr stark belastet und nicht beleuchtet).
- Es sollte auch einen Radweg zum Habenhauser Friedhof geben.
- Ist eine Haltstelle in der Nähe des Plangebietes notwendig? Das vorhandene Wohngebiet sollte besser angebunden werden.
- Das Wohngebiet sollte bevorrechtigt Richtung Habenhauser Brückenstraße erschlossen werden.

Hinweise für die Anbindung an die Habenhauser Landstraße

- Die Bäume sollten soweit wie möglich erhalten werden.
- Es sollte eine barrierefreie Haltstelle eingerichtet werden.
- Es muss eine sichere Lösung für in die Straße einbiegende Radfahrer gefunden werden.